

Medieninformation

Düsseldorf, 01. März 2024

Siegerehrung und Ausstellungseröffnung zum Mal- und Bastelwettbewerb im Landtag

130 kleine und große Kunstwerke haben Grundschülerinnen und Grundschüler aus Nordrhein-Westfalen an den Landtag geschickt. Das Thema des Mal- und Bastelwettbewerbs: „Mein Land Nordrhein-Westfalen: Malt oder bastelt, was für Euch Heimat bedeutet“. Heute hat André Kuper, Präsident des Landtags, die Gewinnerschulklassen aus Castrop-Rauxel, Nörvenich, Delbrück und Bochum ausgezeichnet. Eine Auswahl von mehr als 20 Kunstwerken ist jetzt als Ausstellung im Parlament zu sehen.

„Die Auswahl der Gewinner fiel uns schwer, denn alle Schülerinnen und Schüler haben sich kreativ und liebevoll mit ihren Vorstellungen von Heimat auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Perspektive von Kindern auf unser Land: Die Beiträge zeigen häufig die Städte und Gemeinden, aber auch Europa, Deutschland und Nordrhein-Westfalen. Es ist wichtig, dass sich schon junge Menschen mit ihrer Herkunft und Umgebung beschäftigen. Sie sind die Zukunft unserer Demokratie“, sagt André Kuper, der den Mal- und Bastelwettbewerb ins Leben gerufen hat.

Der erste Platz geht an die Froschklasse der Marktschule Ickern in Castrop-Rauxel. Die Kinder hatten auf einer Karte von Nordrhein-Westfalen Nägel mit Fäden verbunden und dazu QR-Codes eingefügt, über die selbsteingesprochene Ausflugstipps abrufbar sind. Die zweitplatzierte GGS Nörvenich malte ihr Dorf mit seinen Besonderheiten auf vier zusammengehörende Bilder.

Auf Platz drei folgt eine Collage der Johannes-Grundschule in Delbrück, die die Sehenswürdigkeiten der Kommune darstellt.

Platz vier belegt die Hufelandschule Bochum, die im Innenraum eines Koffers unter anderem Rezepte ihrer Heimat und Familienbilder kunstvoll eingebaut hatten.

Insgesamt nahmen mehr als 130 vierte Klassen aus über 100 Schulen am Wettbewerb teil. Die Sieger haben für ihre Schulen Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.150 Euro gewonnen.